

Tierhilfe - Frankens - ärmste Tiere

Dringende Hilfeleistung nötig! Spenden Sie bitte 1.- Euro Hoffnung für diese Tiere!



Wohin mit so vielen Tieren? – Wir sind am Limit.

Jedes Schicksal trifft uns tief im Herzen, aber wir können nicht mehr, Zukunftsängste plagen uns.

Überforderung – Das Tier muss schnell weg!

Unglaublicher Egoismus auf Kosten der Tiere während Corona zeigt seine beängstigenden Auswirkungen. Es wurden vollkommen unüberlegt Vierbeiner irgendwelcher Rassen angeschafft, ohne deren Eigenschaften und Bedürfnisse zu überdenken. Wegen Überforderung will man das Tier und die damit verbundenen Probleme möglichst schnell wieder los werden. Wir waren uns im Klaren, dass die Zeit nach der Pandemie sehr beschwerlich werden würde, aber eine derart

missliche Lage haben wir keinesfalls erwartet. Soweit es uns irgendwie möglich ist, nehmen wir diese Tiere auf, obwohl wir wissen, dass sie lange, lange nicht vermittelt werden können, ungeachtet der dadurch entstehenden hohen Futter- und Trainerkosten, weil die Fehler der falschen Erziehung erst wieder ausgemerzt werden müssen. Das dauert...

Geldknappheit und explodierende Tierarztkosten

Kranke Tiere, alte Tiere und Tiere, die OPs benötigen, Tiere mit Allergien und chronischen Problemen treffen zuhauf bei uns ein. Sie sind die größten Verlierer, wenn sie nicht bei uns aufgenommen werden können. Die hohen Lebenshaltungs- und Tierarztkosten lassen viele

Menschen verzweifeln und auch wir sind durch die Kosten, die wir stemmen müssen, absolut am Ende. Tieren helfen heißt auch sehr oft Menschen helfen.

Spenden Sie heimatverbunden! Spenden Sie regional!

Auch die kleinste Spende bewirkt bei uns Großes. Wir setzen auf Sie mit dankbarem Herzen. Selbstverständlich ist die Tierhilfe Franken e.V. gemeinnützig, als besonders förderungswürdig anerkannt und ehrenamtlich tätig.

Tierhilfe Franken e.V.

Büro: 09244/9823166

Sonja Neumann: 09152/921890

Brigitte Seufert: 0911/7540438

www.tierhilfe-franken.de

Spendenkonto IBAN:

DE60 7605 0101 0005 4970 11